

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Neu-vermehrte geistliche Seelen-Musick das ist: geist-
und trostreiche Gesäng in allerley Anligen zu Trost und
Erquickung gott-liebender Seelen aus unterschiedlichen
musicalischen Bücheren zu 3 und 4 ...**

Zollikofer, Kaspar

St. Gallen, 1744

LXVIII. I. Abend-Gesang

[urn:nbn:de:bsz:31-138762](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-138762)

Cantus.

M Ein Augn schließ ich jetzt in Gottes Namen zu, Die weil der müde tag
begehret seine Ruh, Weiß aber nicht ob ich den Morgen werd erleben:
Es könnte mich vielleicht der Tod noch heut umgeben.

Bassus.

M Ein Augn schließ ich jetzt in Gottes Namen zu, Die weil der müde tag
begehret seine Ruh, Weiß aber nicht ob ich den Morgen werd erleben:
Es könnte mich vielleicht der Tod noch heut umgeben.

^{2.}
Drum sag ich dir, o Gott,
Von herken lob und danck,
Ich will auch solches thun
Hinfort mein lebenslang:
Weil du mich diesen tag
Hast wollen so bewahren,
Das mir kein ungelück
Hat können widerfahren.

^{3.}
Du hast des teufels list

Von mir gang abgekehrt,
Der, als ein grimmer löw,
Zu fressen mich begehrt.
Beschütz auch diese nacht
Mich, Herr, durch deine waffen
Wann, als ein todtes bild/
Der leib wird ligen schlaffen.

^{4.}
Regiere mein gemüth:
Und richt es gang zu dir,

Altus.

Ein Augen schließ ich setz in Gottes Namen zu, Die weil der müde tag
begehret seine Ruh, Weiß aber nicht ob ich den Morgen werd erleben:
Es könnte mich vielleicht der Tod noch heut umgeben.

Tenor.

Ein Augen schließ ich setz in Gottes Namen zu, Die weil der müde tag
begehret seine Ruh, Weiß aber nicht ob ich den Morgen werd erleben:
Es könnte mich vielleicht der Tod noch heut umgeben.

Das keine böse lust
Durch träume mich berühret/
Auch deinen engel mir
An meine seite setze,
Das mich der satan nicht
Mit seiner list verlezet,
5.
Also wann Morgens ich
Das tageliecht erblicke,
Ich mich gar willig dann
Zu deinem lobe schick.
Ihr sorgen weichet hin,

Tu aber, Herr, verleih
Den gliedern ihre ruh,
Das mir der schlaff gedeye.

6.
Und so ja diese nacht
Mein ende kam herben,
So hilf, daß ich in dir/
O Jesu: wacker sey,
Auf daß ich seliglich
Und sanft von binnen scheidet,
Dann führe meine Seel
Hinauf zur himmels - freude.

Herzli ch